

Weg mit Flugrouten über Kleinmachnow

<http://www.wegmitflugrouten-kleinmachnow.de>



>>>WEG MIT FLUGROUTEN>>>

Pressemitteilung 85/11

BBI-Nachtflugverbot: Volksinitiative startet am 25.6. in Schönefeld

Mit einem Paukenschlag wird am kommenden Samstag im Rahmen der Groß-Demonstration vor dem Flughafengelände in Schönefeld die brandenburgische Volksinitiative für ein absolutes Nachtflugverbot am künftigen Hauptstadtflughafen „Willy Brandt“ gestartet. Das Vertrauen der im Fluglärm von täglich bald 1.500 Maschinen gefangenen Menschen in die Landesregierungen von Berlin und Brandenburg ist so weit geschrumpft, dass ihnen nur noch der Weg über ihre Parlamente Hoffnung verspricht. „Diesen Weg beschreiten wir jetzt“, kündigt MATTHIAS SCHUBERT an, Vorsitzender der BI Kleinmachnow gegen Flugrouten e.V. und gemeinsam mit Prof. WOLF CARIUS (Eichwalde), Dr. GERHARD KALINKA (Blankenfelde), ROBERT NICOLAI (Rangsdorf) und MARTIN HENKEL (Zeuthen) einer der fünf Volksinitiativen-Vertreter, die nach dem Volksabstimmungsgesetz die Initiative rechtsverbindlich repräsentieren und die Verbindung zum Landtagspräsidenten halten.

Die Verpflichtung, die Menschen im Umfeld des neuen Verkehrsflughafens vor Gesundheitsschäden zu bewahren, trifft zuallererst den Staat, der mit seiner verfehlten und auf Täuschung und Betrug aufgebauten Standortplanung diese Gefährdung herbeigeführt hat. Die Bürger sind längst nicht mehr in der Beweisspflicht, dass Fluglärm krank macht. Die Risiken sind alle bekannt. Zuletzt hat die Studie im Auftrag des Umweltbundesamtes im Umfeld des „Nachtflughafens“ Köln-Bonn erneut dramatische Fakten zu Tage gefördert: Tausende Herzinfarkte, Krebs- und Kreislauferkrankungen jedes Jahr. „Diesen Preis für wirtschaftlich unsinnige Nachtflugforderungen werden wir nicht zahlen,“ mahnt SCHUBERT. „Die sozialen Kosten des Fluglärms und das Leid, das er über Familien bringe, überwiegen jeden zwanghaft kalkulierten Profit eines Flughafens, der partout nachts geöffnet bleiben will,“ fügt er hinzu.

Über die brandenburgische Volksinitiative, der die Berliner Bürgerinitiativen mit einem Volksbegehren an das Abgeordnetenhaus auf dem Fuße folgen werden, soll das Parlament die Landesregierung auffordern, im Staatsvertrag mit Berlin von 1997 über das gemeinsame Landesentwicklungsprogramm zu verankern, dass am Flughafen „Willy Brandt“ wegen seiner extremen Siedlungsnähe kein planmäßiger Nachtflug stattfinden darf. Unterstützer können sich direkt bei der Groß-Demo am Samstag in die Unterschriftenlisten eintragen.

Die Abschlusskundgebung der für 15:00 bis 17:00 Uhr angesetzten Groß-Demo am Samstag wird direkt auf der B 96 a stattfinden. Fluggäste sollten deshalb ausreichend zeitig anreisen.

Kleinmachnow, den 22.6.2011
V.i.S.d.P.:
Matthias Schubert
Tel.: 0151 40133961